

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 5 (1858)  
**Heft:** 25 [i.e. 24]

**Rubrik:** Anzeigen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

glückend; die Liberalen hingegen seien abgetrunkene Leute, unsolid, geistig schwach, unfähig zur Volksbeglückung!!

Weh Euch, ihr liberalen Pfarrer! Weh Euch, ihr liberalen Schullehrer! Denn die Jesuiten und Sonderbündler wollen Euch dorthin verweisen, wo Heulen und Zähneklappern sein wird! —

— In Altstätten grassiren gegenwärtig die Masern unter den Kindern so stark, daß die katholischen Schulen eingestellt werden mußten.

**Preußen.** Taktlosigkeit. Ein pädagogischer Vorfall macht in Berlin gegenwärtig zu sprechen. Der Religionslehrer eines Gymnasiums schilderte den Schülern den Teufel in Person auf so sonderbare Weise, daß der Knabe eines Dissidenten lachen mußte. Die Andern fanden die Sache ebenfalls lächerlich, und lachten auch. Der Pastor ergrimmt; hochnothpeinliche Untersuchung; der Verlächer des Teufels wird von der Anstalt fortgejagt, und die Klassen gemäßregelt. — Wie viel die jungen Bösewichter dadurch an Glauben gewonnen, ist noch nicht ermittelt.

---

## Anzeigen.

### Versammlung

der seit 1854 aus dem Seminar in Münchenbuchsee ausgetretenen Lehrer, Samstags den 3. Juli, Morgens 11 Uhr, im Kaufhause zu Unterseen.

Der Vorstand.

---

## Wohlfeile Bücher!

Bei J. J. Bauer, Buchhändler und Antiquar in Amriswil, Kantons Thurgau ist gegen baare Bezahlung zu haben:

### Jugendschriften von D. Horn.

Jedes Bdchn. mit 4 Stahlstichen und sauber cartonnirt, pr. Bdchn. 85 Rp.

1. Das Erdbeben in Lissabon.
2. Der Brand in Moskau.
3. Der Orkan auf Cuba.
4. Prinz Eugenius, der edle Ritter.
5. Das Leben Derfflingers.
6. Der Ostindienfahrer.
7. Der Herr ist mein Schild.
8. Von den Savoyardenbüblein.
9. Ein Gongo-Neger.
10. Feldmarschall Blücher.
11. Von dem Neffen, der seinen Onkel sucht.
12. Gottfried Pollmann.
13. Der Strandläufer.
14. Von dem Manne, der uns den Weg nach Amerika gewiesen hat.
15. Die Vergeltung.
16. Die Gamsjäger.
17. Eine Korsarenjagd im indischen Inselmeer.
18. Der Biberfänger.

19. Das Leben der Kurfürstin Dorothea von Brandenburg und der frommen Landgräfin Elisabeth von Thüringen.

### Von Franz Hoffmann.

Jedes Bdchn., sauber carton. und mit 4 Stahlstichen geziert, per Bdchn. 80 Rp.

|                                           |                                              |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Loango.                                   | Die Waisen.                                  |
| Geschichte von Tell.                      | Beharrlichkeit führt zum Ziel.               |
| Der verlorne Sohn.                        | Pachthof.                                    |
| Das wahre Glück.                          | Nur Kleinigkeiten.                           |
| Tugend=Vergeltung.                        | Furchtlos und Treu.                          |
| Mylord Cat.                               | Willk.                                       |
| Peter Sempel.                             | Moschele.                                    |
| Capitäl.                                  | Der Strandfischer.                           |
| Der alte Gott lebt noch.                  | Die Noth am höchsten, die Hülfe am nächsten. |
| Liebet eure Feinde.                       | In demselben Hause.                          |
| Der Schein trügt.                         | Weihnachten.                                 |
| Oheim und Nefse.                          | Geier=Wäkti.                                 |
| Neue versöhnt.                            | Der Segen des Herrn macht reich.             |
| Der böse Geist.                           | Ein rechtschaffener Knabe.                   |
| Der Vogelhändler.                         | Folgen des Leichtsinns.                      |
| Schule der Leiden.                        | Mutterliebe.                                 |
| Jakob Ehrlich.                            | Neue.                                        |
| Erziehung durch Schicksale.               | Macht des Gewissens.                         |
| Noth und Hülfe.                           | Wie die Saat, so die Erndte.                 |
| Arm und Reich.                            | Die Sandgrube.                               |
| Opfer der Freundschaft.                   | Die Banknoten.                               |
| Gut und Böse.                             | Der Goldsucher.                              |
| Wer Sünde thut, der ist der Sünde Knecht. | Selig sind die Barmherzigen.                 |
| Unverhofft kommt oft.                     | Untreue schlägt den eigenen Herrn.           |
| Der erste Fehltritt.                      | Wenn man nur Geduld hat.                     |
| Eigensinn und Buße.                       | Im Schnee begraben.                          |
| Prüfungen.                                | Jeder ist seines Glückes Schmied.            |
| Treue gewinnt.                            | Schmutzige Leben.                            |
| Friedl und Nazi.                          |                                              |

Bestellungen (Frankfurt) nimmt auch entgegen die Expedition des „Schweizer Volkschulblattes“ in Bern, woselbst auch der Katalog bezogen werden kann.

### Ausschreibung.

(3) Eine durch Berufung an eine höhere Stelle erledigte Primarlehrerstelle an der Stadtschule in Murten, St. Freiburg, mit höchstens 32 Unterrichtsstunden wöchentlich, neun Wochen Ferien jährlich ausgenommen, wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die jährliche fixe Besoldung beträgt Fr. 1200. — Reflektirende auf diese Stelle haben ihre Anmeldungen unter Beilegung ihrer Zeugnisse über Sittlichkeit, Befähigung und Leistungen bis zum 14. Juni nächsthin an den Oberamtmann des Seebezirks, in Murten, einzusenden und sich zur Ablegung der vorschriftsgemäßen Prüfung auf Freitag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Schulhause zu Murten einzufinden.

### Schulausschreibung.

| Schulort.        | Schulart.     | R.=Zahl. | Besoldung. | Prüfungszeit.         |
|------------------|---------------|----------|------------|-----------------------|
| Bern, obere Gem. | 1. Anabensch. | circa 65 | 1126       | Freitag, 2. Juli.     |
| Bäriswyl,        | Gem.          | 90       | 282. 62.   | Donnerstag, 17. Juni. |
| Nieder-Desch,    | Untersch.     | 50       | 263.       | Mittwoch, 16. Juni.   |
| Kalberhöni,      | Gem.          | 11       | 150.       | Montag, 21. Juni.     |
| Mannried,        | Element.      | 80       | 181. 16.   | Montag, 28. Juni.     |

Redaktion von Dr. J. J. Vogt. — Druck und Verlag von J. Fack in Bern.